



Toteislöcher Am Schorren W von Bad Schussenried-Roppertsweiler

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Biberach

Gemeinde: Bad Schussenried
 Gemarkung: Schussenried

TK25-Nr.: 7923 Saulgau-Ost
 R/H-Werte: 3548300 / 5319850

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Im Schorrenwald westlich von Bad Schussenried-Roppertsweiler befinden sich innerhalb eines Nordnordost streichenden Endmoränenzuges der Würm-Eiszeit mehrere Toteislöcher und -senken. Drei der am besten erhaltenen liegen westlich von Roppertsweiler um den Pkt. 615,9. Sie entstanden, als beim Rückzug des Gletschers große Eismassen zurück blieben, von Sedimenten und Schmelzwasserablagerungen zugedeckt wurden und erst im Laufe der kommenden Jahrzehnte bis Jahrhunderte abschmolzen. In den Senken und Löchern, die das geschmolzene Eis in der Landschaft hinterließ, bildeten sich häufig Weiher oder Seen, die auch zu Mooren verlandeten. Die größte Senke im Schorrenwald besitzt die Form eines rechten Winkels und ist mit Oberflächenwasser (Niederschläge) gefüllt.

